

Pressemitteilung

Donnerstag, 21. März 2013

Deutscher Landschaftsarchitektur Preis an „Park am Löbauer Wasser – Landesgartenschau Löbau 2012“

„BIGyard Gartenhof“ in Berlin erhält Sonderpreis Wohnumfeld
Sonderpreis „Infrastruktur und Landschaft“ an „Masterplan emscher:zukunft“

Zum elften Mal hat der Bund Deutscher Landschaftsarchitekten (bdla) den im Turnus von zwei Jahren ausgelobten Deutschen Landschaftsarchitektur-Preis vergeben. Im Jubiläumsjahr 2013 – der bdla feiert 100-jähriges Bestehen – gehen zudem Sonderpreise an beispielhafte Projekte im Bereich „Infrastruktur und Landschaft“ sowie für herausragende Außenanlagen im engeren und weiteren Wohnumfeld.

Der Qualität der über 120 eingereichten Arbeiten wurde die neunköpfige Jury durch die Vergabe des Ersten Preises und acht Würdigungen in der Hauptkategorie sowie sieben Würdigungen bei den beiden Sonderpreisen gerecht. Den Vorsitz des Preisgerichts, das am 15. und 16. März 2013 in Berlin tagte, hatte Lukas Schweingruber, Schweingruber Zulauf Landschaftsarchitekten BSLA, Zürich.

Deutscher Landschaftsarchitekturpreis 2013

Mit dem Deutschen Landschaftsarchitektur-Preis würdigt der bdla als Auslober beispielhafte Projekte in der sozial und ökologisch orientierten Siedlungs- und Landschaftsentwicklung sowie eine zeitgemäße Freiraumplanung.

Der Erste Preis geht an den „**Park am Löbauer Wasser – Landesgartenschau Löbau 2012**“, Entwurfsverfasser: hutterreimann Landschaftsarchitektur GmbH, Berlin/Wien.

Eine kleine Stadt in einer strukturschwachen Region habe mit dem Park am Löbauer Wasser Großes geleistet, so das Urteil der Jury. Die Flächen der ehemaligen Zuckerfabrik wurden umgestaltet und für die Öffentlichkeit zugänglich gemacht. Durch geschickte Eingriffe der Landschaftsarchitekten in die Topografie mit Rampen und Stegen wurde der Raum zum Erlebnis. Positiv bewertete die Jury den Umgang mit der Geschichte und die Schlüssigkeit, mit der neue Elemente im Kontext zu den alten Gebäuden und dem Gelände eingefügt wurden.

Würdigungen erhalten die Projekte:

- Der geschriebene Garten (Gärten der Welt), Berlin-Marzahn
Entwurfsverfasser: relais Landschaftsarchitekten, Berlin
- Elisabethenareal und Schrankenplatz, Memmingen
Entwurfsverfasser: club L94 landschaftsarchitekten GmbH, Köln
- Grüngürtel Impuls 2012. Masterplan Äußerer Grüngürtel Köln
Entwurfsverfasser: WGF Landschaft GmbH, Nürnberg, Gerd Aufmkolk, Christoph Tauscher

Pressemitteilung

- Park Phoenix West, Dortmund
Entwurfsverfasser: Iohrer.hochrein landschaftsarchitekten bdla, München, Axel Iohrer
- Elisengarten Aachen
Entwurfsverfasser: Lützwow 7 Cornelia Müller Jan Wehberg Landschaftsarchitekten, Berlin
- Drei neue Parks für Nagold
Entwurfsverfasser: Stefan Fromm Landschaftsarchitekten, Dettenhausen
- Superkilen, Kopenhagen
Entwurfsverfasser: TOPOTEK 1, Gesellschaft von Landschaftsarchitekten mbH, Martin Rein-Cano, Lorenz Dexler, Berlin
- Folly Forest, Strathcona School Winnipeg/Kanada
Entwurfsverfasser: Straub Thurmayr Landschaftsarchitekten und Stadtplaner, München/Winnipeg, Prof. Dipl.-Ing. Univ. Dietmar Straub, Anna Thurmayr

Sonderpreis 2013 Wohnumfeld

Zum dritten Mal lobte der bdla wieder Sonderpreise aus. Wie schon 2011 stand auch in diesem Jahr wieder die gestalterische Qualität und städtebauliche Einbindung des Wohnumfelds sowie die Verbindung von Gebäude und Freiraum im Blickfeld der Preisrichter. Knapp 40 Arbeiten wurden in der Kategorie „Wohnumfeld“ bewertet und mit dem Sonderpreis wird der **„BIGYard Gartenhof“ in Berlin**, Entwurfsverfasser: herrburg Landschaftsarchitekten, Berlin, ausgezeichnet. Der 95 Meter lange und 13 Meter breite Gartenhof in Prenzlauer Berg steht 90 Erwachsenen und 60 Kindern mit den unterschiedlichsten Ansprüchen zur Verfügung. Die kleinräumige und intensive Bepflanzung des Innenhofes besticht nach dem Urteil der Jury durch eine große Vielfalt auf kleiner Fläche und durch eine hohe Lebens- und Aufenthaltsqualität. Die Mischung aus Pflanzen, Wegen und gebauter Intervention sei gelungen.

Würdigungen:

- kiezPARK FORTUNA, Berlin-Marzahn
Entwurfsverfasser: ARGE Almuth Krause, Landschaftsarchitektin, Leipzig, und Susanne Schnorbusch, Architektin, Berlin
- Grünzug Centro verde, Mannheim, Neckarstadt-Ost
Entwurfsverfasser: Helleckes Landschaftsarchitektur, Karlsruhe, Stefan Helleckes, Landschaftsarchitekt bdla
- Privatgarten B, Stuttgart
Entwurfsverfasser: Glück Landschaftsarchitektur, Stuttgart, Michael Glück
- Wohnumfeldverbesserung Langenhorn – Wohnquartier Essener Straße, Hamburg-Langenhorn
Entwurfsverfasser: Outside! Landschaftsarchitekten, Hamburg, Gottfried Neder, Gerd Grunau GbR

Sonderpreis 2013 Infrastruktur und Landschaft

Ein weiterer Sonderpreis würdigt Projekte in der Kategorie „Infrastruktur und Landschaft“, die beispielsweise eine gute Einbindung in die Landschaft zeigen, eine Neuformulierung des Landschaftsbildes von hoher Qualität erreichen oder eine besondere Planungskultur mit einer frühzeitigen Beteiligung der Bürger aufzeigen. 13 Projekte waren im Wettbewerb und den

Pressemitteilung

Sonderpreis Infrastruktur und Landschaft erhält der „**Masterplan emscher:zukunft. Die Emscher zwischen Dortmund und Dinslaken**“, Entwurfsverfasser: RMP Stephan Lenzen

Landschaftsarchitekten, Bonn, und ASTOC Architects and Planners, Köln, mit Landschaft Planen und Bauen, Berlin, und Post und Welters, Architekten und Stadtplaner, Dortmund.

Makro-mikroökologische, wasserwirtschaftliche und städtebauliche Komponenten beinhaltet der Masterplan emscher:zukunft zwischen Dortmund und Dinslaken. Er wurde ausgezeichnet mit dem Bewusstsein eines langen Prozesses. Das Projekt ist nicht statisch, sondern wird Jahr für Jahr fortgeschrieben. Zum Start des ersten Meilensteins wollte die Jury ein Zeichen setzen. Die Strategie des integrierten Ansatzes fand große Zustimmung. Der farbige Kabelstrang als treffende symbol- und bildhafte Umsetzung der Idee zeige die Kraft und Energie, die hinter diesem Projekt stecke. Der Masterplan könne sich gut erklären, man wisse die Idee abzulesen und daher könnte er die Menschen mitreißen, so der Tenor.

Würdigungen:

- Solarfeld Gänsdorf – ein wahres Märchen zur Energiewende, Gänsdorf
Entwurfsverfasser: Wartner & Zeitzler Landschaftsarchitekten bdla und Stadtplaner, Landshut, Helmut Wartner und Rupert Zeitzler
- Parkautobahn A42, Emscher Landschaftspark, Ruhrgebiet
Entwurfsverfasser: Planergruppe GmbH Oberhausen und foundation 5+ landschaftsarchitekten, Kassel
- A 281 – Zwischen Hightech, Laubenpieper und Natura 2000
Entwurfsverfasser: planungsgruppe grün GmbH, Bremen

Die Jurymitglieder 2013

Dem Preisgericht gehörten an: August Forster, Präsident Bundesverband Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau BGL, Bad Honnef, Dr. Bernd Hunger, Bundesverband deutscher Wohnungs- und Immobilienunternehmen GdW, Berlin, Prof. Dr. Falk Jaeger, Architekturkritiker, Berlin, Prof. Dr. Ing. Josef Kunz, Leiter der Abteilung Straßenbau, Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung, Bonn, Norbert Portz, Beigeordneter, Deutscher Städte- und Gemeindebund, Bonn, Prof. Cornelius Scherzer, Landschaftsarchitekt, Studiendekan Landschafts- und Freiraumentwicklung, Fakultät Landbau/Landespflege, Hochschule für Technik und Wirtschaft, Dresden, Lukas Schweingruber, Schweingruber Zulauf Landschaftsarchitekten BSLA, Zürich (Vorsitz), Prof. Antje Stokman, Landschaftsarchitektin bdla, Leiterin des Instituts für Landschaftsplanung und Ökologie ILPÖ, Universität Stuttgart, und Till Rehwaldt, Landschaftsarchitekt bdla, Rehwaldt Landschaftsarchitekten, Dresden, Präsidium des bdla.

Preisverleihung

Die festliche Preisverleihung findet am 20. September 2013 im Stiftungsforum der Allianz Umweltstiftung in Berlin statt. An diesem Abend werden die prämierten und gewürdigten Arbeiten der Öffentlichkeit vorgestellt; ebenso der inzwischen 7. Band zum Deutschen Landschaftsarchitektur-Preis und zu zeitgenössischer deutscher Landschaftsarchitektur mit dem Titel „Zeiträume. Time Scales“, der im Herbst 2013 im Birkhäuser Verlag erscheint.

Förderer

Pressemitteilung

Der Deutsche Landschaftsarchitektur-Preis 2013 wird gefördert von den Unternehmen Bruns-Pflanzen-Export GmbH & Co. KG, ComputerWorks GmbH und Rinn Beton- und Naturstein GmbH & Co. KG sowie durch den Bundesverband Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau BGL, den Deutschen Mieterbund, den GdW Bundesverband deutscher Wohnungs- und Immobilienunternehmen und die Allianz Umweltstiftung.

Bund Deutscher Landschaftsarchitekten
Köpenicker Straße 48/49, 10179 Berlin
Tel. 030 27 87 15-0, Fax 030 27 87 15-55
info@bdla.de, www.bdla.de